

# Jonglieren: Wissen an andere weitergeben

KAZ e.V. unterstützt Zirkus-Projekt im AWO-Kinder- und Jugendhaus

Mit dem Projekt „Zirkus“ unterstützt das Kommunikations- und Aktionszentrum KAZ e.V. das AWO-Kinder- und Jugendhaus im Lönsweg in Göttingen beim Aufbau eines kontinuierlichen neuen Angebotes. An zehn Terminen brachte Kleinkünstler Andreas Pudelko den Kindern das Jonglieren, unter anderem mit bunten Tüchern, bei. Gepröbt wurde zuerst ohne, dann aber mit Musik. Und es war gar nicht so einfach, sich auf Kommando zu drehen, zu hocken oder das Tuch in die Luft zu wirbeln. Einrichtungsleiterin Evelin Crozier und Sozi-

*Gar nicht so einfach:  
Die Kinder studierten  
die Zirkusnummern ein.*

alpädagogin Karen Bause zeigten sich begeistert, denn: Das Erlernte kann als kulturelles Angebot zukünftig



allen Kindern und Jugendlichen im AWO-Häuschen zur Verfügung gestellt werden. Auch denen, die keine Möglichkeit haben, die Kinderkurse im KAZ in der Göttinger Hospitalstraße zu besuchen. Das Projekt wurde aus Drittmitteln finanziert.